

Aktive Reisen für Genießer

Sechstägiges Anschlussprogramm 21. – 26. November Natur und Kultur in der weißen Wüste und den westlichen Oasen Das besondere Erlebnis abseits des Tourismus "Die Karawane zieht weiter"

Busreise ab Luxor und bis Kairo in die westlichen Oasen nach Charga, Dachla, Farafra und Baharija, Jeepsafari in die Weiße Wüste zu unglaublichen weißen Kalksäulen, schwarze Wüste, riesige Dattelpalmhaine, goldene Mumien, archaische Tempel und sehr ursprüngliche Dorfszenen, gute bis gehobene Hotels, meist 4 Sterne, hervorragender deutschsprachiger Ägyptologe als Reiseleiter, alle Eintritte, meine Begleitung zusätzlich, Insolvenzversicherung.



Weißer Wüste „Magic Mushrooms“



Oase in der Weißen Wüste

Im Schatten der klassischen Sehenswürdigkeiten Ägyptens liegen die viel weniger bekannten Oasen westlich des Nils. Hier schreitet das Leben noch viel langsamer und stiller voran. Bislang gelten sie noch als Geheimtipps. Dabei findet man hier märchenhafte Idyllen in Grün. „Die Ägypter“, so schrieb einst der griechische Geograph und Historiker Strabo, „nennen bestimmte bewohnte Flecken Land, die wie Inseln in den großen Wüsten liegen, Auasi“. Von dieser ägyptischen Bezeichnung, die genau genommen einen „Kessel“ meint, leitet sich unser Wort Oase ab. Für die großen Oasen der Westlichen Wüste trifft dieser Begriff bestens zu. Denn alle fünf liegen in Senken. Diese Eigenschaft ist wohl auch der Grund, weshalb sie – zumindest bislang – in einem Überfluss an Wasser schwelgen.

Ihr Reiseprogramm

12. Tag 21.11. Luxor - Baris - Oase El Charga

Fahrt durch die flirrende, menschenleere Wüste nach **Baris**, 290 km südwestlich von Luxor. Welch tröstlicher Kontrast empfängt den Besucher in den Oasen mit ihrem bukolischen Idyll. Die Römer hatten die Oase in eine Korn- und Gemüsekammer verwandelt. Besuch des Ruinengeländes der römischen Festung und der koptischen Siedlung des antiken Ortes Kysis. Vom römischen **Isistempel** in **Qasr Dush** (Schatz von Dusch in Kairo) offenbart sich die grandiose Öde des Ortes. Rundum nichts als totale Wüste aus Geröll und Lavafelsen. Noch im 19. Jht. war Dush eine wichtige Station auf dem „Karawanenweg der 40 Tage“ bis tief in den Sudan. Weiterfahrt in die größte Oase **El-Charga**, eine der heißesten Orte der Erde bis zu 54 C im Sommer. Besuch interessanter Tempel. Abendessen und Hotelbezug für eine Nacht im **Solymar Pioneer Hotel in El-Charga**.

13.Tag 22.11. Hibis-Tempel und Bagawat

Das am besten erhaltene Heiligtum der ganzen Westlichen Wüste ist der **Hibis-Tempel**, der im Kern während der 1. Perserherrschaft (27. Dynastie) entstand. Das Allerheiligste zeigt eine Auflistung aller damals in Ägypten verehrten Gottheiten. Besichtigung der **Nekropole von Bagawat** mit insgesamt 263 frühchristlichen Grabkapellen und des **Archäologischen Museums von El-Charga** mit pharaonischen, römischen, koptischen und islamischen Ausstellungsstücken. Fahrt zur **Oase El-Dachla**. Mehr als 500 Brunnen garantieren in dieser über 400 qkm großen Oase 70.000 Menschen das Überleben. Wir fühlen uns in eine Märchenidylle versetzt. **Spaziergänge** in dieser herrlich grünen Oase. Abendessen und Übernachtung im **Desert Lodge Hotel in Dachla**.

Aktive Reisen für Genießer

14. Tag 23.11. Oase Dachla

Im Zentrum dieser Oase bilden **Mut** und ganz im Westen **El-Qasr** jeweils den Mittelpunkt einer fruchtbaren Grünzone. Besichtigung des römischen **Tempels von Deir El-Hagar**, eine imposante Anlage, die auf Geheiß Kaiser Neros erbaut wurde. Besichtigung von **El-Qasr**, eine alte römische Siedlung, wovon Hauseingänge mit schön geschnitzten Türstürzen in den engen, palmwedelüberdachten Gassen zeugen. Besuch einer **Töpferei**. Fahrt zur **Oase El-Farafra**, die eine alte Lehmurg, idyllische fächerförmig angelegte Palmgärten und einige Neulandprojekte bietet. Abendessen und Übernachtung im **El-Badawiya Hotel in el-Farafra**.

15. Tag 24.11. Weiße Wüste - Oase Baharija

In **El-Farafra**, der kleinsten Oase, besichtigen wir den Ort Qasr El-Farafra, der bis in die Mitte des 19. Jh. n. Chr. als Festung verwendet wurde. Gelegenheit zum Bad in einer **schwefelhaltigen Thermalquelle** (Ain Chamsah), die aus eigener Kraft fließt und Entspannung für Körper und Seele bietet. Danach geht es mit den Jeeps in die „**Weiße Wüste**“ mit ihren phantasievollen Kalksteinformationen. Hier hat der Wind seit ewigen Zeiten den weichen, schneeweißen Kalkstein bearbeitet und so einen gigantischen natürlichen Skulpturenpark geschaffen – eine Traumlandschaft aus „Magic Mushrooms“. Vorbei am Gabal Crystal fahren wir in die „**Schwarze Wüste**“, Felsformationen, die von schwarzer Pulverschicht

bedeckt sind. Unterwegs Picknick. Weiterfahrt zur **Oase El-Baharija**, die für ihre stimmungsvollen, ausgedehnten Dattelhaine und Gärten bekannt ist. Abendessen und Übernachtung im **Oasis Panorama Hotel in Bawiti**.

16. Tag 25.11. Oase Baharija

Vormittags erkunden Sie die **Oase El-Baharija**. Sie ist die nördlichste der vier Oasen, die in der Libyschen Wüste die Kette des New Valley bilden. Berge und Täler wechseln hier markant einander ab. Typisch sind Oliven- und Aprikosenbaumhaine, sowie Mineral- und Schwefelquellen. Hier besichtigen Sie **pharaonische** und **römische Monumente**. Weltberühmt wurde die Oase 1996, als ein Esel mit einem Huf in eine Grabkammer einbrach und Archäologen in der Folge ein ganzes Gräberfeld aus griechisch-römischer Zeit mit unzähligen **goldenen Mumien** zu Tage förderten. Besichtigung des Museums mit gut erhaltenen goldenen Mumien, falls zugänglich. Fahrt nach **Kairo**. Abendessen und Übernachtung im **Oasis Hotel Pyramids in Kairo**.

17. Tag 26.11. Rückflug /Maa Asalama

Rückflug vormittags mit Egypt Air von Kairo nach Frankfurt mit **Ankunft am frühen Nachmittag**. Bei der **Verlängerung** Flug am frühen Morgen nach Hurghada, Transfer nach Marsa Alam und Beginn der **Badeverlängerung**.

- Programmänderungen vorbehalten -

